

# Keine Zeit verlieren, wenn Leben auf dem Spiel stehen – Maximierung der Effizienz im Labor, um mehr Leben durch Organspenden zu retten

Southwest Transplant Alliance (STA)  
Dallas, Texas, USA

## WESENTLICHE PARTNER/STAKEHOLDER

Selena Warden | Doug Butler | Sean Forquer | Reid Freeman | Cristina Solomon

Der Bedarf an Organ- und Gewebespenden ist groß: Allein in den Vereinigten Staaten benötigen mehr als 100.000 Männer, Frauen und Kinder eine Organtransplantation, und alle acht Minuten kommt eine weitere Person auf der Warteliste hinzu. Tragischerweise sterben jeden Tag durchschnittlich 16 Menschen, während sie auf eine Organtransplantation warten, die jedoch nie zustande kommt. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass möglichst viele Organe zur Verfügung stehen.

Organbeschaffungsorganisationen (OPOs) sind wichtige Organisationen in den USA, die für die Entnahme lebensrettender Organe von verstorbenen Spendern zur Transplantation zuständig sind. Eine wichtige Aufgabe der OPOs, die in den Richtlinien des Organ Procurement and Transplantation Network festgelegt ist, besteht darin, die Lebensfähigkeit von Organen auf der Grundlage von Screenings auf Infektionskrankheiten festzustellen, um die Einführung, Übertragung oder Ausbreitung von übertragbaren Krankheiten auf Organempfänger zu verhindern. Je nach Gewebetyp können die Anforderungen an das Screening variieren. Für Organspenden (vor dem Tod entnommene Blutproben) verlangt das United Network for Organ Sharing (UNOS) nur, dass die verwendeten Testmethoden von der FDA zugelassen, genehmigt oder freigegeben sind. Für Gewebe- und Augenspenden schreibt die FDA jedoch bestimmte Tests von bestimmten Anbietern vor, von denen einige bis zu 12 Stunden dauern können, wenn Wiederholungstests erforderlich sind. Daher kombinieren viele OPOs Organtests mit den vorgeschriebenen Augen- und Gewebetests. Dieses Verfahren ist zwar operativ effizient, aber nicht geeignet für Fälle, in denen eine schnelle Transplantation erforderlich ist, z. B. wenn Herz, Leber und Lunge innerhalb weniger Stunden nach der Entnahme transplantiert werden müssen. Leider kann die herkömmliche Testmethode bis zu 12 Stunden dauern, was dazu führt, dass Chancen verpasst und möglicherweise lebensrettende Organe verschwendet werden.

Die Southwest Transplant Alliance hat einen neuen klinischen Behandlungspfad eingeführt, der die Organspendertests von den Gewebe- und Augentests trennt, wodurch der Abgleich von Organen und deren Vermittlung beschleunigt und letztlich mehr Leben gerettet werden können. Beschleunigte Fälle sind Spenderfälle, bei denen der Spender sofort in den Operationssaal gebracht werden muss, um die Lebensfähigkeit der Organe für die Transplantation aufrechtzuerhalten. In diesen Fällen handelt es sich um Spendern, bei denen der Hirntod festgestellt wurde oder bei denen die Kreislauf- und Atmungsfunktion irreversibel eingestellt wurde.

Die Southwest Transplant Alliance konnte durch die Verwendung unterschiedlicher Testzyklen und Methoden kombiniert mit organisatorischer Aufklärung über Verfahren zur beschleunigten Transplantation die Ressourcennutzung verbessern und gleichzeitig die Kosten senken.



**UNIVANTS**<sup>™</sup>  
OF HEALTHCARE EXCELLENCE